



KREISJUGENDRING  
MÜNCHEN-STADT

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Kreisjugendring München-Stadt • Postfach 15 12 23 • 80047 München

An die Münchner Medien  
Lokalredaktion

Gecko Wagner  
PRESSEREFERENT  
München, 30.09.24

PRAXISMETHODEN NACHHALTIGKEITZIELE FÜR DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT  
**FACHTAG "DIE SDGs: SEI DABEI!" AM 9. OKTOBER**

Viele Menschen in Deutschland legen Wert auf Nachhaltigkeit, im Netz suchen sie inzwischen viermal häufiger danach als noch vor sechs Jahren. Laut Umweltbundesamt erachtet eine Mehrheit von 57 Prozent den Schutz von Umwelt und Klima für sehr wichtig. Sogar 91 Prozent der Befragten wünschen sich in der vor einem Jahr vorgestellten Umweltbewusstseinsstudie eine umwelt- und klimafreundliche Wirtschaft in Deutschland.

In der Praxis scheitern gute Vorsätze jedoch oft an alten Gewohnheiten oder Bequemlichkeit. Daher liegt es nahe, gerade jene Menschen für Nachhaltigkeit zu gewinnen, die ihre Gewohnheiten erst noch bilden, also Kinder und Jugendliche.

Deshalb laden Kreisjugendring München-Stadt (KJR) und Ökoprojekt Mobil-Spiel e.V. pädagogische Fachkräfte und interessierte Multiplikator\*innen zum Fachtag „Die SDGs: Sei dabei!“ **am Mittwoch, 9. Oktober** von 9:00 bis 16:00 Uhr im **Ökologischen Bildungszentrum ÖBZ** in der Engelschalkinger Straße 166 ein.

Bei diesen „SDGs“ geht es um die „sustainable development goals“, also um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Für diese globale Idee bietet der Fachtag lokale Lösungen, Fachleute stellen Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit und gelungene Praxisbeispiele vor.

weiter auf Seite 2

PRESEMELDUNG

Telefon 089 514106-931  
Telefax 089 514106-99931  
gecko.wagner@kjr-m.de  
www.kjr-m.de  
Paul-Heyse-Straße 22  
80336 München  
U-Bahn-Linien U4 + U5  
Hst. Theresienwiese  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00  
BIC BFSWDE33MUE

„Nachhaltigkeit ist viel mehr als Umweltschutz“, sagt Julia Traxel vom Kreisjugendring München-Stadt (KJR). „Es geht etwa um Gleichberechtigung und Beteiligung, um Naturerfahrung und um Engagement für Frieden und Gerechtigkeit.“ Zusammen mit Steffi Kreuzinger vom Ökoprojekt MobilSpiel e.V. möchte sie dies den Pädagog\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit und anderen Multiplikator\*innen nahebringen und ihnen vielfältige Aktionsmöglichkeiten vorstellen, gemeinsame Lösungen wagen und positive Beispiele geben.

Nach einem Impulsvortrag von Stefan Rostock von germanwatch über das Mitgestalten des gesellschaftlichen Wandels werden die 40 Teilnehmenden in drei Workshops Ideen und Methoden kennenlernen und entwickeln, um die UN-Nachhaltigkeitsziele Kindern und Jugendlichen nahezubringen. So etwa beim Modell des ökologischen Handabdrucks, beim Philosophieren über Konsum und Verzicht oder beim Austausch zur Nachhaltigkeit im Quartier. Referent\*innen sind neben Rostock auch Fabian Goldstein vom Naturerlebniszentrum des KJR München-Land und Laura Pauli von Green City e.V.

Der Nachmittag wird mit fünf Best-practice-Beispielen abgerundet, dabei werden Themen wie Konsum, Partizipation, Haltung und Werte aufgegriffen und Projekte wie beispielsweise Kreislaufschränke, Fairtrade-Stadt und Grünpatenschaften vorgestellt, aber auch, wie ein Leben in der digitalen Welt ohne die „großen Internetdienste“ gelingt.

Der Fachtag findet in Kooperation zwischen KJR und Ökoprojekt MobilSpiel e.V. statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, die Mittagsverpflegung sowie Getränke sind darin enthalten. Eine Anmeldung ist bis zum 4. Oktober 2024 bei der Beauftragten für Nachhaltigkeit im KJR München-Stadt, Julia Traxel unter [nachhaltigkeit@kjr-m.de](mailto:nachhaltigkeit@kjr-m.de) möglich. Mehr Informationen unter [www.kjr-m.de/fachtag\\_sdg](http://www.kjr-m.de/fachtag_sdg)